



Antrag auf Zuwendungen der Landeshauptstadt Magdeburg zur Umsetzung einer Einzelmaßnahme im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Magdeburg aus Mitteln des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIELFALT. WIRTSCHAFT.
IN SACHSEN-ANHALT



ottostadt
magdeburg

Antragsfristen:

Hinweis: Sie können bereits Ihre Anträge zu den jeweiligen Fristen stellen, auch wenn Ihr Projekt erst im späteren Jahresverlauf startet.

01.01.: für Einzelmaßnahmen mit frühestmöglichem Maßnahmenbeginn ab 01.04. des gleichen Jahres

01.04.: für Einzelmaßnahmen mit frühestmöglichem Maßnahmenbeginn ab 01.07. des gleichen Jahres

01.07.: für Einzelmaßnahmen mit frühestmöglichem Maßnahmenbeginn ab 01.10. des gleichen Jahres

01.10.: für Einzelmaßnahmen mit frühestmöglichem Maßnahmenbeginn ab 01.01. des nachfolgenden Jahres

Informationen zur Antragsstellung sowie der Kontaktdaten unter:

[Partnerschaft für Demokratie / Landeshauptstadt Magdeburg - magdeburg.de](https://www.magdeburg.de/partnerschaft-fuer-demokratie)



I. Angaben zum Projekt

1. Angaben zum Antragsstellenden

Organisation:

Rechtsform:

Ansprechperson:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

Email:

Internetseite:

Unterschriftsberechtigte Person(en):

Name:

Funktion:

Unterschriftsprobe:

2. Kontoverbindung für die Überweisung der Zuwendung

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

3. Angaben zum Projekt

Projekttitel:

Bitte einen kurzen und aussagekräftigen Titel angeben.

4. Durchführungszeitraum des Projektes

Beginn Vorbereitungszeit:

Ende Vorbereitungszeit:

Beginn Projekt:

Ende Projekt:

Projekt-/Veranstaltungstage:

Bitte Anzahl in Tagen eintragen.

5. Art und Schwerpunkt des Projektes

Art des Projektes

(Mehrfachnennungen möglich)

Pädagogisches Angebot

Kulturelles Angebot

Sport/Spiel/Outdoor

Angebot im Bereich Neue Medien/ Social Media

Aktionstag

Informationsveranstaltung/Vortrag/Podiumsdiskussion

Fortbildungsangebot/ Weiterbildung

Ausstellung

Sonstiges (*bitte angeben*)

Schwerpunkt des Projektes

(Mehrfachnennungen möglich)

Erleben demokratischer Selbstwirksamkeit

Information zu Möglichkeiten demokratischer Beteiligung

demokratische Beteiligung

Jugendbeteiligung

Angebot für demokratieskeptische Menschen

Aufklärung zu Radikalisierungsprozessen sowie dem pädagogischen Umgang damit

FakeNews, Desinformationen und Radikalisierungsprozesse durch soziale Medien

Entwicklung von Schutzmechanismen für die demokratiesensible Zivilgesellschaft

Empowerment marginalisierter Gruppen

Sonstiges (*bitte angeben*):

6. Zielgruppen des Projektes

Bitte geben Sie die geplante Anzahl der Personen an, die Sie als Zielgruppe erreichen möchten:

Bitte benennen Sie die Hauptzielgruppe(n) Ihres Projektes:

(Mehrfachnennungen möglich)

Hinweis: Hauptzielgruppe sind junge Menschen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

deren Bezugspersonen (Erwachsene)

Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Sonstiges (*bitte angeben*)

Wie alt ist Ihre Zielgruppe?

(Mehrfachnennungen möglich)

unter 6 Jahren

6-17 Jahre

18-27 Jahre

28-45 Jahre

46-65 Jahre

älter als 65 Jahre

7. Motivation

Warum wollen Sie das Projekt durchführen? Welche Bedarfe gibt es?

8. Projektbeschreibung

Beschreiben Sie Ihr Projekt, die Maßnahmen sowie Inhalte. Wann wollen Sie was in Ihrem Projekt (Zeit- und Maßnahmenplan) umsetzen?

9. Bezug zu den Zielen der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg

Welchem/welchen Leitziel(en) der Partnerschaft für Demokratie ordnen Sie Ihr Projekt zu?

(Mehrfachnennungen möglich)

Demokratie fördern: Förderung eines demokratischen Zusammenlebens und respektvoller Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Vielfalt gestalten: Vielfalt wahrnehmen, sichtbar machen, unterstützen und gestalten

Extremismus vorbeugen: Menschen in Magdeburg zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Populismus und Phänomenen der Ungleichwertigkeit (GMF) sensibilisieren, befähigen und sie in Konflikten unterstützen

Wie dient Ihr Projekt dem bzw. den ausgewählten Leitziel(en) der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg?

10. Kooperationspartner und Zusammenarbeit mit Dritten

Mit welchen Kooperationspartnern und Akteuren wollen Sie sich zur Zielerreichung vernetzen? Mit welchen Dienstleistungen Dritter planen Sie ggf. zur Zielerreichung?
Bitte benennen und beschreiben Sie die Art der Kooperationen, die sowohl zugesagt, angedacht als auch angefragt sind.

11. Gender Mainstreaming, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Menschen haben unterschiedliche Lebenslagen, Fähigkeiten und Ausgangsbedingungen, aber gleiche Rechte. Was wollen Sie in Ihrem Projekt tun, um diesem Anspruch gerecht zu werden?

12. Öffentlichkeitsarbeit

Bitte beschreiben Sie die geplanten Formen der Öffentlichkeitsarbeit.

Art der Bewerbung	Kurze Beschreibung

13. Zielüberprüfung

Woran wollen Sie zum Ende des Projektes erkennen, ob Sie mit dem Projekt die geplanten Ziele erreicht haben? Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden eingesetzt? Benennen Sie mithilfe der SMART-Regel (SMART: Spezifisch – Messbar – Attraktiv – Realisierbar - Terminiert) mind. 2 Indikatoren, anhand derer Sie den Projekterfolg messen wollen.

Indikator 1:

Indikator 2:

Indikator 3:

Indikator 4:

ANGABEN ZUR FINANZIERUNG

14. Investition und Finanzierung

a. Planen Sie Ausgaben über 15.000,00 EUR (netto) pro Auftragswert?

Nein

Ja (*Bitte zwingend die Einhaltung der Vergaberegelungen aus dem Merkblatt der Partnerschaft für Demokratie Magdeburg beachten*)

15. Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben

a. Teilnehmendenpauschale

Beabsichtigen Sie Ausgaben für Teilnehmende?

Nein (*bitte weiter unter b.*)

Ja

Anzahl der Teilnehmenden:	x	Projekt- tage:	x	44,44 €	=
------------------------------	---	-------------------	---	---------	---

Hinweis: Mit Verwendungsnachweis ist ein Nachweis der Teilnehmendenerreichung nötig.

b. Honorarausgabenpauschale

Beabsichtigen Sie Ausgaben für Honorare von Dozierenden, Fortbildenden, Referierenden, Lehrgangsleitenden und/oder Projektleitenden?

Nein (*bitte weiter unter Ziffer 16*)

Ja, Anzahl der Honorarnehmenden (*bitte angeben*):

Beabsichtigen Sie den ganztägigen Einsatz (mind. 6 Std./Tag) von Dozierenden, Fortbildenden, Referierenden, Lehrgangsleitenden und/oder Projektleitenden?

Nein (*bitte weiter unter Ziffer 16*)

Ja, wie nachfolgend angegeben:

Summe der Tage, die Honorarnehmende ganztägig eingesetzt sind:	x	600,00 €	=
--	---	----------	---

Beabsichtigen Sie den stundenweisen (unter 6 Std. je Tag/Honorarkraft) Einsatz von Dozierenden, Fortbildenden, Referierenden, Lehrgangsleitenden und/oder Projektleitenden?

Nein

Ja, wie nachfolgend angegeben:

Summe der Stunden, die Honorarnehmende eingesetzt sind:	x	80,00 €	=
---	---	---------	---

Entstehen Ihnen während des Projektzeitraumes Ausgaben für Vor- und Nachbereitungszeiten von Dozierenden, Fortbildenden, Referierenden, Lehrgangsleitenden und/oder Projektleitenden?

Nein

Ja, wie nachfolgend angegeben:

Summe der Stunden für Vor- und Nachbereitungszeiten:	x	80,00 €	=
---	---	---------	---

Geben Sie je Honorarnehmenden a) Bezeichnung/Qualifikation, b) Aufgaben im Projekt und geplante Einsatzzeiten (Datum, Anzahl Tage, Vor- und Nachbereitungszeiten etc.) an:

Achtung: Es muss anhand der Beschreibung erkennbar werden welche Honorarkostenpauschale je Honorarnehmenden sich ergibt. Noch nicht namentlich bekannte Honorarnehmende sind vorläufig mit N.N. anzugeben.

Ich bestätige, dass es sich bei den oben genannten Honorarnehmenden um keine Mitarbeitenden aus dem Personalbestand meines Trägers handelt.

16. Kostenplan

Ausgabenart	Betrag
Teilnehmendenpauschale	EUR
Honorarausgabenpauschale	EUR
GESAMTAUSGABEN	EUR

17. Finanzierungsplan

Herkunft der Mittel	v. H.	Betrag
Partnerschaft für Demokratie (max. 90 v. H. der Gesamtausgaben)		EUR
Eigenmittel		EUR
Leistungen Dritter (bitte benennen):		
		EUR
		EUR
		EUR
GESAMTEINNAHMEN		EUR

18. Anlagen

- Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag
- Gemeinnützigkeitsbescheinigung / Freistellungsbescheid
- Auszug aus dem Vereins-/Handelsregister
- Kopie(n) von Anträgen/Bescheiden/Spendenzusagen bei Dritt-/ Landesmittelgebern etc.

19. Erklärungen

Die nachfolgenden Erklärungen werden mit Unterschrift bestätigt. Sie wurden gelesen und verstanden:

- Die Angaben im Antrag sind richtig, mit einer Überprüfung durch die Landeshauptstadt Magdeburg erkläre ich mich/erklären wir uns einverstanden.
 - Leitlinien des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“
 - Merkblatt zu der Partnerschaft für Demokratie in der Landeshauptstadt Magdeburg in der aktuellen Fassung
 - Bestätigung, dass keine Zusammenarbeit mit demokratiefeindlichen Kooperationspartnern erfolgt
 - Die Mitwirkungspflichten gemäß § 26 VwVfG sind mir/uns bekannt. Danach bin ich/sind wir dazu verpflichtet, sämtliche Änderungen über zuwendungsrelevante Angaben der Landeshauptstadt Magdeburg unverzüglich anzuzeigen. Dies betrifft auch das unverzügliche Anzeigen von neuen Kooperationspartnern während des Projektzeitraumes.
 - Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir/uns bekannt.
 - Außer den im Kosten- und Finanzierungsplan aufgeführten Mitteln werden keine weiteren finanziellen Mittel eingesetzt. (Ausschluss von Doppelfinanzierung)
 - Ich erkläre/ wir erklären, dass die Maßnahme noch nicht begonnen hat. Mir/ Uns ist bekannt, dass der Beginn der Maßnahme ohne Vorlage eines Zuwendungsbescheides oder genehmigten vorzeitigen Maßnahmenbeginns die Versagung der beantragten Zuwendung zur Folge haben kann.
-

20. Rechtsverbindliche Unterschrift

Ort, Datum	Stempel	Name(n) und rechtsverbindliche Unterschriften
------------	---------	---